

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin bzw. Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
an der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik
am Institut für Flugsysteme
auf dem Gebiet „Missionsautomatisierung für bemannt-unbemanntes Fliegen“
(Entgelt nach Entgeltgruppe 13 TVöD)**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet auf 3 Jahre in Vollzeit oder in Teilzeit gesucht. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle mit Möglichkeit zur Promotion.

Die Professur für Flugmechanik und Flugführung der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik forscht auf dem Gebiet der Mensch-Maschine-Kooperation in der Luftfahrt. Ein Schwerpunkt ist hierbei die Cockpitautomatisierung, die den Menschen bei der Durchführung der Flugmission unterstützt. Dafür sind zwei Promotionsstellen zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Konzeptionierung, Entwicklung, Implementierung von Missionsautomatisierungsfunktionen für einen Kampfhubschraubercockpit und ein Team aus Drohnen bzw. Schwärmen
- Einsatz von KI-Methoden im Rahmen der Realisierung von Assistenzfunktionen
- Integration in eine im Aufbau befindliche Kampfhubschrauber-Simulationsumgebung
- Durchführung von Mensch-Maschine-Experimenten im Simulator

Qualifikationserfordernisse:

- eine überdurchschnittlich abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master oder Universitäts-Diplom) in: Ingenieurwissenschaften, Informatik oder Naturwissenschaften
- Idealerweise mit Kenntnissen/Interessen in einem oder mehreren der Gebiete: Modellbildung und Simulation, Robotik, Mensch-Maschine Systeme, System- und Softwareentwicklung, Flug- und Missionsführung, militärischer Luftfahrt
- Fundierte Kenntnisse der Programmierung und Softwareentwicklung (z.B.: C/C++, Python, Linux) sind von Vorteil
- Herausragende Absolventinnen und Absolventen entsprechender Studiengänge an Hochschulen für angewandte Wissenschaften sind ausdrücklich gebeten, sich bei uns zu bewerben
- Sie sind Staatsbürger einer EU- oder NATO-Nation und beherrschen Englisch in Wort und Schrift, Deutschkenntnisse sind von Vorteil

Was erwarten wir:

- Motivation und Eigenverantwortlichkeit in Forschung und Projektdurchführung
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zum wissenschaftlichen Austausch
- Offenheit für neue Fragestellungen
- Sie verfügen über Gleichstellungskompetenz.
- Sie treten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes ein.

Was bieten wir:

- Promotion auf dem Projektthema
- modernste IT- und Laborausstattung im HuMiCS Lab („Humans, Missions, & Cognitive Systems“)
- Möglichkeit zur Präsentation ihrer Ergebnisse auf internationalen Kongressen und im Rahmen einer deutsch-amerikanischen Projektzusammenarbeit
- attraktive Infrastruktur für vielfältige Sport- und Freizeitaktivitäten auf dem Universitätscampus

- Mobiles Arbeiten und/oder Angebot der Telearbeit ist nach Absprache mit der Projektleitung eingeschränkt möglich.
- Eine Campusuniversität mit sehr guter Infrastruktur, betriebseigener Kinderkrippe und Kindergarten (Elterninitiative), einer Familienservicestelle mit Beratung und Hilfestellung für Universitätsangehörige zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Berufstätigkeit.
- Eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 13 erfolgt unter der Beachtung des § 12 TVöD im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.
- Sie arbeiten bei einem anerkannten und familienfreundlichen Arbeitgeber in sicheren wirtschaftlichen Verhältnissen.
- Sie profitieren von einer gezielten Personalentwicklung und einem umfangreichen Fort- und Ausbildungsangebot.
- Sie haben die Möglichkeit, an Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung teilzunehmen.
- Sie erwartet ein attraktives Gehalt, bemessen nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD).

Die Beschäftigung kann auf Wunsch auch in Teilzeit erfolgen.

Die Bundeswehr fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt deshalb besonders Bewerbungen von Frauen. Nach Maßgabe des Sozialgesetzbuchs IX und des Behindertengleichstellungsgesetzes begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen; hinsichtlich der Erfüllung der Ausschreibungsvoraussetzungen erfolgt eine individuelle Betrachtung. Die Bundeswehr unterstützt die Ziele des Nationalen Integrationsplans und begrüßt Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) im PDF-Format (max. 10 MB) per E-Mail **bis zum 15.10.2022** mit dem Betreff: „**WiMi Missionsautomatisierung**“ an:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Axel Schulte (axel.schulte@unibw.de).

Zusätzlich erforderlich:

- Bei fremdsprachigen Bewerbungsunterlagen muss eine beglaubigte deutsche Übersetzung beigelegt werden.
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist ein Nachweis der Anerkennung in Deutschland beizufügen.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten für Zwecke der Bewerbung gespeichert, verarbeitet und an die am Bewerbungsverfahren beteiligten Stellen weitergeleitet werden. Nähere Informationen zum Datenschutz können Sie unter folgendem Link abrufen: <https://www.unibw.de/home/footer/datenschutzerklaerung>

Wir freuen uns sehr auf Ihre Bewerbung!